



Forschungszentren

Das ›Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (<https://www.zsm.ovgu.de/>) ist aus dem ehemaligen Zentrum für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung (ZBBS) hervorgegangen und widmet sich grundlegenden methodologisch sowie methodischen Fragen im Bereich qualitativer Forschung.

Das ZSM ist an der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg verankert und kooperiert interdisziplinär sowie bundesweit

- ▶ in der Lehre insbesondere durch den Promotionsstudiengang Qualitative Bildungs- und Sozialforschung,
- ▶ bei den zweimal jährlich stattfindenden Kolloquien der ZSM-Mitglieder und Gäste,
- ▶ bei Tagungen und Workshops und nicht zuletzt
- ▶ in Publikationsprojekten wie der Buchreihe Qualitative Fall- und Prozessanalysen. Biographie – Interaktion – soziale Welten (ehemals ZBBS) und der Zeitschrift für qualitative Sozialforschung (ZQS).

Das ›Zentrum für Transformationsforschung (ZTF) (<http://www.ztf.ovgu.de/>) untersucht die historischen und gegenwärtigen Transformationsprozesse in europäischen Gesellschaften. Das aus dem Universitätsschwerpunkten „Transformation als Epochenbruch“ hervorgegangene ZTF war ursprünglich rein auf den postsozialistischen Raum ausgerichtet, dann wurde der US auf die Perspektive der „Transformationsgesellschaften in Europäisierungs- und Globalisierungsprozessen“ erweitert. Regelmäßige Aufenthalte von GastwissenschaftlerInnen und Promovierenden aus dem Ausland, beispielsweise aus Osteuropa, Russland, Zentralasien und Indien, dokumentieren die internationale Verankerung des ZTF. In jüngster Zeit hat sich die inhaltliche Perspektive auf die westeuropäische Region erweitert, und es werden zudem auch historische Transformationsaspekte untersucht.

